

DBV-Milch-Report

Markt

In der 2. KW wurden 1,4% weniger Rohmilch im Vgl. zur Vorwoche angeliefert. Damit lag das Milchaufkommen 3% unter der Vorjahreslinie. Der deutliche Rückgang wird dem Kälteeinbruch zugerechnet. Die Nachfrage nach Frischeprodukten wird als ruhig, aber für die Jahreszeit trotzdem gut eingeschätzt. Der Blockbuttermarkt zeigt sich ausgeglichen. Es gehen eher kurzfristige Anfragen bei den Herstellern ein. Für langfristige Kontrakte ist die Nachfrage abwartend. Die Notierungen sind leicht rückläufig. Abgepackte Butter wird gut nachgefragt. Die Preise sind kontraktbedingt stabil.

DBV-Fachforum Milch auf der GW 2024

Am 22.01.24 fand im Rahmen der Grünen Woche das DBV-Fachforum Milch mit dem Titel „Milchviehhaltung: Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft“ statt. Auf zwei Impulsvorträge von Carola v.u.z. Mühlen (Initiative Milch 2.0 GmbH) und Ludwig Börger (QM-Milch e.V.) folgte eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Landwirtschaft, Molkerei und Handel. Im Fokus der Debatte standen die Entwicklung der Milchviehhaltung hin zu höheren Tierwohlstandards und der Beitrag der Branchenkommunikation „Initiative Milch 2.0“ mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Zur Veranstaltung im Online-Format geht es [hier](#).

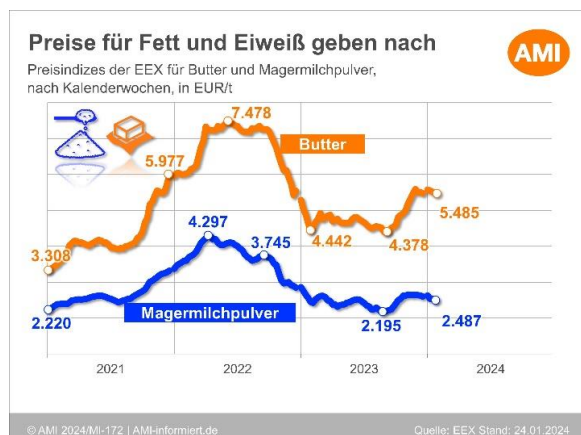
Berliner Milchforum: Frühbucherrabatt sichern!

Am 21./22. März 2024 findet das 14. Berliner Milchforum unter dem Motto „Zeitenwende in der Milchwirtschaft: Wie geht es weiter?“ im Titanic Chaussee Hotel in Berlin statt. Am ersten Tag des Forums werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion Vertreter aus Wirtschaft und Politik das Thema „Milchpolitik im Wahljahr 2024“ diskutieren. Am zweiten Tag stehen u. a. Marktentwicklungen, (inter-)nationale Rahmenbedingungen und die Aktivitäten einzelner Unternehmen zu Nachhaltigkeit, Tierwohl und Ernährungstrends im Fokus.

Zum Programm und zur Anmeldung geht es unter www.berliner-milchforum.de

Save-the-date am Vortag des 14. Milchforums

Im Vorfeld des 14. Berliner Milchforums findet am Nachmittag des 20. März 2024 erneut ein Diskussionsforum zum Thema Preisabsicherung statt. Veranstalter ist das ife - Institut für Ernährungswirtschaft Kiel in Kooperation mit DBV, DRV, EEX, MIV und StoneX. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung folgen.



Der Schnittkäsemarkt zeigt sich unverändert fest. Der LEH fragt ungewöhnlich umfangreich nach. Gleiches ist aus Südeuropa zu beobachten. Die Nachfrage aus dem Food Service ist uneinheitlich. Zusätzliche Anfragen können nicht bedient werden. Es stehen höhere Preisforderungen im Raum. Die Pulvermärkte sind weiterhin ruhig. Das Angebot an MMP hat im Vgl. zum Vorjahr abgenommen. Die Preise tendieren uneinheitlich bis schwächer. (AMI, ZMB)

